

Vermiethung. Von nächste Weihnachten ist ein kleines Familienlogis in Nr. 1213 durch den Gärtner allda zu vermieten.

Vermiethung. Im Winklerschen Hause Nr. 415 in der Katharinenstraße sind Boden, Niederlagen und Keller zu vermieten, durch D. Friederici sen.

Vermiethung. In der Hainstraße Nr. 342 ist die dritte Etage zu Ostern zu vermieten, desgl. auch ein Auditorium, und zwei Treppen das Nähere zu erfahren.

Vermiethung. Ein recht nett eingerichtetes Familienlogis mittler Größe, von 3 Stuben, Alkoven, 3 Kammern, Küche etc. ist nebst dem Mitgenuß des Gartenvergnügens im Breiterschen Garten Nr. 1221 (Wintergarten) von jetzt oder Ostern an zu vermieten. Das Nähere bei dem Eigenthümer.

Vermiethung. Ganz nahe bei Leipzig ist ein Familienlogis, bestehend aus 3 Stuben, 2 Alkoven, 3 bis 4 Kammern, Küche und Holzremise (auf Verlangen auch ein Keller) von jetzt an zu vermieten. Das Nähere darüber in der Expedition d. Bl.

Einladung. Morgen den 15. Nov. werde ich meinen werthen Gästen und Freunden mit frischer Wurst aufwarten, und bitte um gütigen Besuch.

F. Haring, auf der Windmühlengasse.

Concert-Anzeige.

Heute, Sonntag, den 14. November, wird im Saale der ehemaligen Papiermühle vor Stötteritz vom Musikchor des königl. sächs. 2ten Schützen-Bataillons ein Concert auf Messing-Instrumenten gegeben, und dabei zugleich von mir ein Kirches- und Schlachtfest veranstaltet werden, wozu ich hiermit ganz ergebenst einlade.

Das Entree zum Concert ist à Person 2 Gr.

Friedrich Köfcher.

Verloren wurde ein Hauptschlüssel nebst einem Comodenschlüssel und einem kleinen messingnen Schlüssel an einen Ring und Schlüsselhaken befestigt. Gegen 16 Gr. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Verlust und Belohnung. Eine goldne Erbsen-Uhrkette mit zwei Springringen, zwei Petschaften, das eine mit einem Carneol, das andere mit einer dreiseitigen Walze von Rauchtopas, worauf ein Sphinx und ein Wappen befindlich, und ein kleiner Uhrschlüssel, sind Freitag den 12. November, Abends 6 Uhr, von der Post bis zum Ende der Hainstraße, verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, solche an den Gastgeber Pusch im Hotel de Pologne gegen 5 Thlr. Belohnung abzugeben. Ebenfalls werden die Herren Goldarbeiter und Handelsleute ersucht, das Verlorne bei dem Verkauf an sich zu nehmen und eben dahin geneigt abzuliefern.

Abhanden gekommen ist am Dienstage, den 9. Nov., Abends von 5 bis 8 Uhr, ein rothbaumwollener geköppter Regenschirm, an welchem unten und oben eine breite Kante eingewirkt und die untere und obere Zwinge bunt plattirt ist; derselbe hat gelbe Stäbe, so auch fehlt an demselben der Griff. Wer behülflich zur Wiedererlangung desselben seyn kann, und Nachricht davon an Herrn Breefe, auf der Johannisgasse Nr. 1318, abgibt, erhält 2 Thlr. Belohnung.

* * * Anfrage. Wie kommt es, daß, außer der Schützen-Compagnie der Communal-Garde, keine andere Abtheilung derselben die weiße Binde um den linken Arm ziert? da doch Se. königl. Hoheit Prinz Johann, Herzog zu Sachsen, als General en Chef der Communal-Garden in Sachsen, solche als ein Zeichen zur Erhaltung der Ruhe und Ordnung trägt?